

]

L03208 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 12. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich warte vergeblich auf Deine Antwort: Bist Du Pfingsten in Wien? Oder wohnst  
5 Du in der Brühl? Ich weiß noch nicht, ob ich fahren werde. Wenn ja, so dürfte  
ich Samstag Abend in Wien eintreffen. Bist Du dann in der Stadt? Selbstverständlich  
darfst Du Dich in Deinen Dispositionen durch mich in keiner Weise stören  
lassen. ~~te~~ Ich beglückwünsche Dich herzlichst zu Deinem Wiener Erfolge. Viele  
treue Grüße!

10 Dein

Paul Goldmann

↗ Versand durch Paul Goldmann am 12. 5. [1902] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 5. 1902 – 17. 5. 1902?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 442 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »1902« vermerkt

⁴ Pfingsten in Wien ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03207 nicht gefunden.

⁶ Samstag Abend ] Das Tagebuch vermerkt Goldmanns Ankunft in Wien erst für den Folgetag, Sonntag, den 18. 5. 1902, doch könnte er bereits am 17. eingetroffen sein, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03209 nicht gefunden.

⁸ Wiener Erfolge ] Am 6. 5. 1902 hatte die erfolgreiche Premiere des Gastspiels von *Leben-dige Stunden des Deutschen Theaters Berlin* am Wiener Carl-Theater stattgefunden. Auch die Kritiken fielen gut aus (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 7. 5. 1902).

### Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1  
**Brühl**, *Tal*, 1

**Dessauer Straße**, *Straße*, 1  
Deutsches Theater Berlin, 1<sup>K</sup>

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Lebendige Stunden. Vier Einakter*, 1<sup>K</sup>, 1  
– *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

**Wien**

**II., Leopoldstadt**

Carl-Theater, *Theater*, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 5. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03208.html> (Stand 15. Februar 2026)